



Kath.Kirchengem. Mariä Himmelfahrt Sakrower Landstr. 60 14089 Berlin

Protokoll 15. Sitzung Pfarrgemeinderat Gemeinde Mariä Himmelfahrt am 02.03.2011 Beginn: 20.00 h. Ende: 22.45 h.

anwesend: Herr Motter, Frau Birkholz, Herr Krysa, Frau Menzel, Frau Wohltmann, Frau von der Beek, Frau Rak, Frau Wolf, Herr Krahl, Herr Wyrwis

abwesend: Herr Dr. v. d. Beek, Frau Pallien, Herr Kurowsky, Frau L.-M. Krysa,

Gäste: Pater Andrzej Dolega, Herr Erwin Schmid, Herr Norbert Boenigk, Herr Dr. Wiesner, Herr Hans Griebel, Frau Ute-Cornelia Griebel, Herr Max Weithmann, Herr Clemens Onkiewicz,

TOP 1

Begrüßung und geistliches Wort

Frau Birkholz eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und verliest ein geistliches Wort. Da der Vorsitzende nicht anwesend sein kann, werden Frau Birkholz und Frau Wohltmann die Sitzung gemeinsam leiten.

TOP 2

Aktuelle Tagesordnung

Die Tagesordnung wird um TOP 7 „Bericht vom Ökumenischen Jahrestreffen“ durch Herrn Schmid ergänzt. Die bisherigen TOP 7 – 9 werden zu TOP 8 – 10. Alle anderen zu ergänzenden Punkte werden unter TOP 10 „Verschiedenes“ behandelt.

TOP 3

Genehmigung des Protokolls vom 27.10.2010:

Das Protokoll wird einstimmig wie vorgelegt genehmigt; es wird so auf der Homepage veröffentlicht und im Kirchenvorraum als endgültiges Protokoll ausgehängt.

TOP 4

Weiteres Vorgehen bzgl. der Fenster der Gatower Kirche

Herr Dr. Wiesner als KV-Vorsitzender erläutert den Sachverhalt:

Die Fenster der Gatower Kirche wurden von Georg Meistermann entworfen. Nach Verkauf und Abriss der Kirche wurden die Fenster im Depot des EBO in Karlshorst eingelagert. Sie sind jedoch Eigentum unserer Gemeinde. Bisher entstanden dadurch noch keine Kosten, jedoch ist davon auszugehen, dass über kurz oder lang Lagerungskosten für die Gemeinde entstehen werden.

Das Trauerzentrum der Kirchengemeinde St. Michael in Frankfurt am Main hat angefragt, ob wir die Fenster für den Ausbau der Kapelle abgeben würden, da derselbe Architekt (Rudolf Schwarz) die Kapelle entworfen hat und dort in der Kirche bereits Fenster von Georg Meistermann eingebaut sind und diese also ein Ensemble bilden würden.

Die Fenster würden auf Kosten der dortigen Gemeinde abgeholt werden.

Da eine weitere Verwendung in unserer Gemeinde für ausgeschlossen erachtet wird, stimmt der PGR nach kurzer Diskussion einstimmig dafür, die Fenster an das Trauerzentrum St. Michael in FfM zu den genannten Voraussetzungen abzugeben.

e-mail: pfarrbuero@mariae-himmelfahrt-berlin.de



Kath.Kirchengem. Mariä Himmelfahrt Sakrower Landstr. 60 14089 Berlin

TOP 5

Aktualisierung Jahresterminliste 2011:

- -Emmausgang wird wegen des geringen Interesses in den letzten Jahren gestrichen
- -die Jugendsommerfahrt wird vom 4.7.11 – 18.7.11 stattfinden und nach Heidelberg führen. Frau Rak wird wieder die Fahrtenleitung übernehmen.
- -bezüglich des Glaubensseminars am 19.11.11 berichtet Frau Wolf, dass sie das Thema „Psalmen“ angedacht hat. Es gestaltet sich jedoch als schwierig, einen versierten Referenten zu finden. Frau Rak schlägt vor, sich mit Herrn Palmieri in Verbindung zu setzen, da dieser ein Buch über das Thema geschrieben hat und sich daher gut eignen würde.
Herr Dr. Wiesener schlägt vor, Kontakt mit der Fokolar-Bewegung in Leipzig aufzunehmen.
- Die (Religiöse Kinderwoche (RKW) findet von 8.-12.8.11 statt
- Das Familienwochenende in Kirchmöser kann mangels Beteiligung leider nicht stattfinden.
- Das Dankeschöntreffen für die Ehrenamtlichen am 29.5.entfällt.

TOP 6

Vorbereitung anstehender Termine

- a) Misereorsonntag am 10.4.11: Das Thema in diesem Jahr lautet: „Menschenwürdig leben. Überall!“ Der PGR wird diesen Gemeindetreff ausrichten. Frau Rak wird sich wieder um die Beschaffung von Getränken kümmern.
- b) Kirchenputz am 16.4.11: Grundsätzlich gehört der Kirchenputz zu den Aufgaben des Hausmeisters, jedoch sind dringend bestimmte Dinge zu säubern (z.B. die Lampen), was nicht allein zu bewerkstelligen ist. Außerdem sind die Firmbewerber gehalten sich sozial einzubringen. Wer dies nicht in anderer Weise bereits getan hat, dem wird die Möglichkeit gegeben, dies beim Kirchenputz nachzuholen.
- c) Ostern: Es wird darüber diskutiert, ob wieder eine AGAPE im Anschluss an die Osternacht stattfinden soll. Da im letzten Jahr die Beteiligung sehr gering war, ist zu bedenken, dass bei einem Beginn der Osternacht um 22 Uhr die AGAPE entsprechend spät (etwa Mitternacht) erst beginnen kann und dies vor allem für Familien mit Kindern sehr spät ist. Aufgrund der Tatsache, dass Ostern dieses Jahr sehr spät liegt und es deshalb schon sehr lange hell bleibt, wird aber der Beginn der Osternacht nicht nach vorne verlegt sondern um 22 Uhr beibehalten. Ein Meinungsbild unter allen Anwesenden ergibt, dass trotzdem eine AGAPE gewünscht wird.
Es wird darauf hingewiesen, dass AGAPE bedeutet, dass jeder etwas zum Essen und Trinken mitbringt und dies zum Teilen zur Verfügung stellt.
Frau Birkholz, Frau Rak, Herr Krysa und Herr Krahl erklären sich bereit, den Gemeindesaal nach der Karfreitagsliturgie entsprechend vorzubereiten.
- d) Kirchweihstag 2011: Da Pater Andrzej in der Woche von 9.5. – 13.5.11 zur Studienwoche in Polen ist, wird am Kirchweihstag selbst kein Gottesdienst mit Dämmerchoppen stattfinden können. Stattdessen wird der KV am darauffolgenden Sonntag (15.5.11) nach der 10.30 Uhr-Messe einen Gemeindetreff ausrichten.
Kirchweihstag 2012: Dies wird der 25. Weihetag unserer Kirche sein, welcher angemessen gefeiert werden soll. Jedes PGR-Mitglied ist daher aufgefordert, sich bis zur nächsten Sitzung Gedanken zu machen, wie dies gestaltet werden soll und welche konkreten Maßnahmen zu veranlassen sind – ohne Rücksicht darauf, dass der derzeitige PGR dann nicht mehr im Amt sein wird. (Jubiläumsausschuss? Chronik vervollständigen? Wer?)

e-mail: pfarrbuero@mariae-himmelfahrt-berlin.de



Kath.Kirchengem. Mariä Himmelfahrt Sakrower Landstr. 60 14089 Berlin

TOP 7

Bericht vom Ökumenischen Jahrestreffen durch Herrn Schmid

Das Thema lautete „Ökumenische Perspektiven und der Weg in die Zukunft“. Es nahmen etwa 200 Personen aus verschiedenen Glaubensrichtungen teil. Beeindruckend fand Herr Schmid den Vortrag von Frau Sonja Epper von der armenisch-koptischen Kirche.

Im Arbeitskreis „Wie wird Ökumene in den einzelnen Gemeinden durchgeführt?“ berichtete Herr Schmid von den positiven und negativen Aspekten der Ökumene in unserer Gemeinde.

TOP 8

Info zum Fahrdienst

Frau Wohltmann berichtet, dass mangels Bedarf derzeit kein regelmäßiger Fahrdienst vom Ernst-Hoppe-Heim zum Sonntagsgottesdienst stattfindet. Jedoch stehen die Fahrer/innen trotzdem zur Verfügung und werden auch für Fahrten von der Median-Klinik (=Reha-Klinik!) zur Kirche kurzfristig eingesetzt.

Wer also davon hört, dass ein Fahrdienst zur Sonntagsmesse um 10.30 Uhr benötigt wird, der möge sich mit Frau Wohltmann oder mit dem Pfarrbüro (Herrn Motter) in Verbindung setzen.

TOP 9

Entpflichtung von Pfarrer Swiderek

Frau Wohltmann verliest den Brief des PGR-Vorsitzenden, der als Anhang diesem Protokoll beigelegt ist. (Beschluss den Brief zu Protokoll zu nehmen: 7 Ja, 2 Nein-Stimmen)

Im Anschluss entwickelt sich eine rege Diskussion darüber, dass in der Gemeinde nun dringend ein Neuanfang vonnöten ist und wir alle gemeinsam diesen Neuanfang gehen müssen. Es ist nicht sinnvoll, in Schuldzuweisungen zu verharren sondern es ist wichtig, dass jeder persönlich das Geschehene aufarbeitet.

Frau Wohltmann wird sich im Namen des PGR von Pfarrer Swiderek verabschieden und dabei eine kleine Aufmerksamkeit überreichen.

TOP 10

Verschiedenes

- a) Die Gottesdienstordnung wird wie folgt geändert:
Dienstag: 19 Uhr, ab 18.20 Uhr stille Anbetung
Mittwoch: 8.30 Uhr, Ausnahme: 1. Mittwoch im Monat: Seniorenmesse um 15 Uhr
Donnerstag: 3. Donnerstag im Monat: 16 Uhr Messe im Ernst-Hoppe-Seniorenheim, 4. Donnerstag im Monat 16 Uhr Messe im Seniorenheim „Haus Hohengatow“, an den anderen Donnerstagen Messe um 19 Uhr
Freitag: 19 Uhr, in der Fastenzeit Kreuzwegandacht um 18.30 Uhr
Samstag und Sonntag: wie bisher
Ab Mai 2011 plant Pater Andrzej das Beten des Rosenkranzes jeweils vor den Sonntagvorabendmessen um 17.30 Uhr.
- b) Orgelkonzerte: Da die Orgelkonzerte von Herrn Hofereiter bisher nur sehr spärlich besucht waren, diskutiert der PGR zur Kosten-Nutzen-Optimierung über die Möglichkeit, die Orgelkonzerte auf die Zeit nach der Sonntagvorabendmesse zu verlegen, da dann sicher mehr Besucher sich die Zeit nehmen würden.
- c) Zählung der Kollekte: Frau Wolf bittet darum, dass nach der 10.30 Uhr-Messe immer ein Mitglied des KV bei der Zählung der Kollekte anwesend sein soll, um das Ergebnis verantwortlich zu unterschreiben. Herr Dr. Wiesner wird dies in der nächsten KV-Sitzung ansprechen.



Kath.Kirchengem. Mariä Himmelfahrt Sakrower Landstr. 60 14089 Berlin

- d) Pfarrbrief: Herr Krysa berichtet vom Treffen des Pfarrbriefteams: Es wird ab April ein monatliches Pfarrblatt mit den Terminen geben. Zusätzlich soll 2x jährlich eine Art „Chronik“ erscheinen, in der über Feste, Tagungen und andere Ereignisse berichtet wird. Hierfür können wieder Beiträge eingereicht werden.
Die bisherige Form des Pfarrbriefs kann aufgrund des hohen Aufwands nicht beibehalten werden.
- e) Spirituelle Fahrt: wird mangels Interesse nicht stattfinden
- f) Liturgieausschuss: soll wieder ins Leben gerufen werden. Jeder, der mitmachen möchte, kann sich im Pfarrbüro melden oder Frau Birkholz (PGR-Vorstand) ansprechen.
- g) Geburtstagsgrüße an Senioren: Da Herr Rockenfeld seine Ämter niedergelegt hat und Herr Dr. von der Beek aufgrund seines neuen Arbeitsortes dies nicht bewerkstelligen kann, erklären sich Frau Wohltmann und Frau Birkholz bereit, die Geburtstagsgrüße an die Senioren (70, 75, 80, 85, ab 90 jährlich) zu schreiben und zu versenden. Herr Motter wird die Daten dazu ausdrucken und Geburtstagskarten bestellen.

Nächste PGR-Sitzung ist am Mittwoch, den 25.05.2011, 20.00 Uhr.

Frau Wohltmann (Schriftführerin + Vorstand)

Frau Birkholz (Vorstand)